

NEWSLETTER Februar 2010

KreativquARTier Südliche Friedrichstadt

Themenschwerpunkte auf [Seite ZWEI](#):

- Start des EU-Projektes "Impulse fürs Kreativquartier"
- Infoveranstaltung und Ausstellung zum Sanierungsgebiet am 19. Februar
- Erstmals Galerie am Mehringplatz eröffnet

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Südliche Friedrichstadt werden im Jahr 2010 die Weichen für die Zukunft gestellt:

Wird die Südliche Friedrichstadt zum "**Sanierungsgebiet**"? Welche Schwerpunkte werden gesetzt? Wie geht es weiter mit dem **Blumengroßmarkt**, der Halle und den brachliegenden Bauflächen? Haben kreative Konzepte eine Chance? Werden **Kultur und die Kreativwirtschaft** zukünftig unterstützt? Wie können sie die Entwicklung des Quartiers mitgestalten? Und was bedeutet die Neuausrichtung der **sozialen Stadtentwicklung** (auch "Aktionsräume Plus") für den Strategieraum "Kreuzberg Nord-Ost"?

Ebenso wird sich zeigen, wie die Debatte um die **Berliner Kunsthalle** weiter geht. Nachdem das **Jüdische Museum**, der zukünftige Eigentümer und Hauptnutzer des Blumengroßmarktes, ein Kunsthalle in der westlichen Hälfte der Halle ausgeschlossen hat, ist seit Januar die **Berlinische Galerie** als Träger der zukünftigen permanenten Berliner Kunsthalle im Gespräch. Die Südliche Friedrichstadt bleibt also Standort-Favorit für die zukünftige Kunsthalle. Ob diese auf den Bauflächen am Blumengroßmarkt entstehen kann, wird sich zeigen.

Die "**Initiative Berliner Kunsthalle**" wird sich weiterhin für eine permanente Berliner Kunsthalle einsetzen und ein innovatives und integratives "Kreativquartier" in der Südliche Friedrichstadt fördern.

- > Für den Blumengroßmarkt sind Pläne für ein "**Kunst- und Kreativquartier**" (genannt "KuKQ-Berlin") in Arbeit und werde gegenwärtig mit dem Bezirk abgestimmt.
- > Die Vernetzung und Profilierung der lokalen Kreativwirtschaft und des "Kreativquartiers Südliche Friedrichstadt" wird mit dem neuen **EU-Projekt "Impulse fürs Kreativquartier"** fortgesetzt.

*Wir freuen uns auf Nachfragen, Kommentare und Anregungen aller Art. Haben Sie eine interessante Nachricht, die Sie über unseren **kommenden Newsletter** und auf der **NEWS-Seite** unserer Homepage kommunizieren möchten, dann schicken Sie uns diese zu.*

Mit herzlichen Grüßen

Florian Schmidt (Projektleitung) und **Marc Altenburg** (Koordinator)

Dieser Newsletter erreicht zur Zeit ca. 600 Unternehmen, KünstlerInnen, kulturelle und andere Einrichtungen der Südlichen Friedrichstadt sowie interessierte Personen und Institutionen aus ganz Berlin

Seite ZWEI – Themenschwerpunkte

EU-Projekt "Impulse fürs Kreativquartier" gestartet

Ziel des, aus aus EU-Mitteln finanzierten, Projektes ist die Erarbeitung eines **Leitbildes** für das „Kreativquartier“ Südliche Friedrichstadt und die **Vernetzung** von Kultur und Kreativwirtschaft. Umgesetzt werden diese Ziele durch einen **offenen Kommunikationsprozess**, zwischen den Kreativakteuren des Quartiers, der Bezirksverwaltung und externen Experten.



Das Projekt baut auf den [Ergebnissen](#) der 2009 durchgeführten **"Projektstudie Kreativquartier Südliche Friedrichstadt"** auf. Alle kreativwirtschaftlichen Unternehmen, KünstlerInnen und Kultureinrichtungen sind eingeladen, sich an dem Leitbildprozess und Vernetzungsprozess zu beteiligen. Wir werden in Kürze zu einem **Auftaktworkshop** einladen.

Schirmherr des Projektes ist Dr. Peter Beckers, Stadtrat für Wirtschaft von Friedrichshain-Kreuzberg. Unterstützt wird das Projekt von Forum Berufsbildung.

> *Mehr Informationen unter:*
www.kreativ-quartier-berlin.de

Infoveranstaltung zum Sanierungsgebiet am 19. Februar

18.30 bis 20.30 Uhr
Galilei-Grundschule Friedrichstraße 13

Unter dem Titel "Wird unser Kiez zum Sanierungsgebiet?" lädt das Planungsbüro "Planergemeinschaft" alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Erörterungsveranstaltung ein.



Präsentiert und diskutiert werden die Ergebnisse und Empfehlungen der "Voruntersuchungen zum Sanierungsgebiet", welche im letzten Jahr durchgeführt wurden. Vorgestellt werden verschiedene Handlungsfelder und Maßnahmenräume. Zur Umsetzung der Maßnahmen wird ein Gesamtbudget von 54,9 Millionen Euro veranschlagt.

Unter Handlungsfeld II, „Stabilisierung des gesellschaftlichen Zusammenhalts“, wird die **Vernetzung der lokalen Kreativwirtschaft** als zukünftige Maßnahme vorgeschlagen. Besonders interessant: Der nördliche Teil des Sanierungsgebietes, zwischen Blumengroßmarkt, Jüdischem Museum und Berlinischer Galerie, soll "Maßnahmenraum" mit dem Fokus **"Wirtschaft und Kultur stärken"** werden.

Für das Projekt **"Impulse fürs Kreativquartier"** bedeutet dies, dass konkrete Visionen und Konzepte in konkrete Maßnahmen münden können.

Das **"KuKQ-Projekt"** auf den Bauflächen des Blumengroßmarktes (siehe oben), dürfte in Ergänzung zum Ausbau des Jüdischen Museums, das Schlüsselprojekt zur Integration und Stärkung von Wirtschaft und Kultur werden.

> *Mehr Informationen zum Sanierungsgebiet finden Sie unter folgendem [LINK](#)*

Galerie Metro zieht von der Brunnenstraße an den Mehringplatz

Mit der „Galerie Metro“ ist erstmals eine Galerie an den Mehringplatz gezogen. Die Galerie schlägt mit ihrer Lage im Quartier eine Brücke zwischen den Galerien um die Kochstraße zu den Galerien am Tempelhofer Ufer ([Circus](#), [Moller Fine Arts](#)).



Das Kreativquartier wächst also weiter zusammen. Ein Besuch bei der Metro Galerie lohnt sich: Die Galerie, deren Schwerpunkt auf zeitgenössischer Medienkunst liegt, befindet sich im ersten Stock, in einer ehemaligen Arztpraxis, gegenüber dem Quartiersmanagement. Die verwinkelten und niedrigen Räume haben eine besondere Raumqualität. Der Zugang erfolgt über den Hauseingang Wilhelmstraße Nr 6.

> *Die Metro Galerie ist von Dienstag bis Samstag von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Zur [HOMEPAGE](#)*

> *Unter dem Titel "Let's make memories together", lädt die Galerie Metro am 21. Februar um 14 Uhr zur **Matinée** ([INFOS](#))*